

Pressedienst

Pressemitteilung 109/2016

Universität Vechta informiert Flüchtlinge über Studienmöglichkeiten

70 TeilnehmerInnen bei Informationsveranstaltung – Einstufungstest für Sprachkurs

Am Donnerstag, 21. Juli, lud die Universität Vechta akademisch interessierte Flüchtlinge zu einer Informationsveranstaltung über das Studium in Deutschland. Über 70 Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich über Zugangsvoraussetzungen, Anerkennung vorhandener Abschlüsse und das Gasthörerstudium zu informieren. Außerdem konnten Interessierte einen Einstufungstest für einen Deutschkurs absolvieren.

Die Informationsveranstaltung wurde von Mitarbeiterinnen des International Office, des Sprachenzentrums und des Bereichs Offene Hochschule durchgeführt. Sie thematisierten dabei die Studienmöglichkeiten und das Bildungssystem in Deutschland allgemein, gingen aber auch speziell auf die Optionen in Vechta ein. Ein besonderes Angebot ist hier das Gasthörerstudium: Interessierte können dabei, ohne formale Voraussetzungen wie Hochschulzugangsberechtigung o.ä., an ausgewählten Lehrveranstaltungen teilnehmen. Maria Goldberg, Koordinatorin des Programms: „Bisher nutzen nur wenige Flüchtlinge das Angebot des Gasthörerstudiums. Ich wünsche mir, hier noch mehr Interessierte begeistern zu können, bietet es doch einen niedrighschwelligsten Einstieg in das deutsche Hochschulsystem. Ab dem kommenden Wintersemester können GasthörerInnen in ihren Veranstaltungen auch Prüfungsleistungen ablegen, die auf ein späteres Studium angerechnet werden können – ein absoluter Pluspunkt für alle Studieninteressierten.“

Für diejenigen, die noch nicht die sprachlichen Fähigkeiten zur Aufnahme eines Studiums besitzen, bietet die Universität Vechta in Kürze wieder Sprachkurse auf verschiedenen Niveaus an. Im August starten, zum Teil in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Vechta, zwei Anfängerkurse, ein weiterer ist geplant. Im September beginnt ein Kurs ab B1 Niveau. Dieser wird vom Niveau B1 zu B2/C1 führen, das in Deutschland Voraussetzung für ein Studium bzw. für die Tätigkeit in einem akademischen Beruf ist. Dr. Gerlinde Weimer-Stuckmann vom Sprachenzentrum erläutert: „Wir sehen diese Kursangebote als Beitrag der Universität zum Prozess einer Perspektiventwicklung dieser Studierwilligen. Deshalb ergänzen kursbegleitende Studienberatung und Workshops zum interkulturellen Kompetenzerwerb das Sprachangebot der Intensivkurse.“ Schon während der Intensivkurse sind die TeilnehmerInnen als GasthörerInnen eingeschrieben und werden so in den Kreis der Studierenden integriert.

Etwa 50 der Flüchtlinge bekundeten Interesse an einer Kursteilnahme, weitere 30 absolvierten in Anschluss an die Infoveranstaltung den Einstufungstest B1. Außerdem nahmen viele die Möglichkeit wahr, sich gleich an Ort und Stelle individuell von Mitarbeiterinnen des International Office zum Hochschulzugang, zur Anerkennung von Abschlüssen und zu den Sprachkursen der Universität Vechta beraten zu lassen.

Bildunterschrift: Dr. Gerlinde Weimer-Stuckmann vom International Office erläutert die Möglichkeiten des Sprachkurses. (Bild: Daubenspeck)



Vechta, 22. Juli 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de